BALD GEHT'S LOS:

8	01	56	00
TAGE	STUNDEN	MINUTEN	SEKUNDEN

Donnerstag, 19. November 2026 · 18:00 Uhr (Europe/Berlin)

shoplytics

Live in Zoom · du kannst Fragen stellen

Unsichtbare UMSATZKILLER und der selbst optimierende Onlineshop (LIVE TRAINING 11/2026)

Wie du (auch ohne technisches Wissen) deinen Shop von der KI voll automatisch optimieren lässt.

- **Die Voraussetzungen**
  die gleichzeitig sofort und direkt nach dem Webinar deine Werbeanzeigen besser machen.

- **Die Gefahren**
  Klar, gibt's auch! Und man muss sich damit beschäftigen. Dein Vorteil: „Ich hab die Fehler schon alle für dich gemacht :)"

- **Was die KI steuert**
  Sobald das Fundament steht: welche Anzeigen laufen, wohin das Budget fließt, welches Produkt wem gezeigt wird.

- **Was vorher sauber sein muss**
  Sonst lernt die KI auf einem Zerrbild. Schmutzige Daten rein — schmutzige Entscheidungen raus.

- **Wie du anfängst**
  Auch ohne technisches Wissen. Kein Nerdfest. Die richtige Reihenfolge — dann lässt du die KI arbeiten.

Der Zugang:

shoplytics.de/webinar

Jetzt direkt in deinen Kalender eintragen

Lass dich gerne informieren

NÄCHSTER TERMIN

Donnerstag

19. November 2026

18:00 Uhr · Europe/Berlin

Live-Webinar in Zoom

Ohne Anmeldung — einfach reinkommen

Fragen kannst du live stellen

Link zur Teilnahme jetzt kopieren

Für Shop Inhaber und Entscheider:

- Einfach teilnehmen
- Ohne Eintragung von Emailadresse
- Ohne Kosten
- Gratis Training
- hoher Infogehalt mit Mehrwert
- und nur am Schluss kurze 5 Min. Vorstellung unserer Software

Wir treffen uns einfach in Zoom.

Das ist ein Live-Webinar. Wir treffen uns einfach in Zoom, du kannst deine Fragen live stellen, und ich zeige dir, wie du deinen Shop von der KI automatisch optimieren lässt — auch ohne technisches Wissen. Die Voraussetzungen, die deine Anzeigen direkt besser machen. Die Gefahren, die dazugehören. Und die Hebel danach.

Keine Anmeldung, kein Formular, kein Funnel. Zur genannten Zeit den Link öffnen und reinkommen:

shoplytics.de/webinar

Falls du es verpasst: Schreib mir über WhatsApp oder E-Mail — dann schicke ich dir die Aufzeichnung, soweit sie vorliegt.

„Heute baust du kein Targeting mehr. Du baust Daten."

DIE LEISEN KILLER

Die leisen Umsatz-Killer, die jede KI-Arbeit unmöglich machen

KI macht genau das, was die Daten sagen. Wenn deine Daten lügen, lügt die KI. Wenn deine Daten falsch sind, arbeitet die KI gegen dich.

Die folgenden fünf Fehler räumen wir live im Call für dich aus dem Weg.

01 Zahlen — 02 Tracking — 03 Produkt-ID — 04 Interesse — 05 Profit

01

Lügen die Zahlen, lügt die KI

Meta zeigt mehr Käufe als dein Shop — die Werbe-KI nimmt das für bare Münze. Browser und Server melden denselben Kauf, und wenn die Systeme ihn nicht als denselben erkennen, zählt Meta doppelt. Dann optimiert die KI auf ein Zerrbild, nicht auf das, was deine Kasse gesehen hat.

02

Tracking weg — die KI lernt ins Leere

Ein Plugin-Update, ein neues Template: Das Kauf-Tracking ist still. Die Werbe-KI lernt weiter, nur ohne echte Käufe — und braucht danach wieder Zeit. Wer nicht morgens und abends schaut, merkt es erst, wenn schon ins Leere optimiert wurde.

03

Falsche Produkt-ID: die KI zeigt irgendwas

Kunde schaut, legt in den Warenkorb — und kauft woanders. Passt die Produkt-ID im Tracking nicht zur ID im Feed, findet die KI das Produkt nicht. Dann zeigt sie irgendwas statt genau das, was die Person gerade wollte.

04

Auf Klicks trainiert — Budget für Null-Interesse

Du zahlst für Leute mit null Interesse. Die KI frisst, womit du sie fütterst: Klicks statt Käufe. Mehr Budget auf Desinteresse macht den Einkauf oft nur teurer. Auf

Käufe optimieren, nicht auf Zufalls-Klicks.

05

Schöner ROAS — die KI füttert den falschen Star

Umsatz-ROAS ist der falsche Leuchtturm. Die KI schiebt Geld zum Umsatz-Star, nicht zum Gewinn-Star. Ein Rabatt lässt die Gewinnschwelle springen — und die Maschine skaliert weiter, als wäre nichts. Ohne Deckungsbeitrag arbeitet sie gegen deinen Profit.

„KI ohne sauberes Fundament ist wie ein Wasserschlauch im Garten der voll aufgedreht ist und unkontrolliert rumschleudert."

KLARTEXT

Die Gefahren. Gibt's auch.

Vollautomatisch heißt nicht risikofrei. Wenn das Fundament wackelt, skaliert die KI den Fehler mit — still und leise, monatelang. Damit musst du dich beschäftigen. Dein Vorteil: Ich hab die Fehler schon alle für dich gemacht :)

01

Schmutzige Linse, volle Fahrt

Kaputtes Tracking ergibt falsche Daten. Falsche Daten ergeben falsche Entscheidungen. Die KI macht dann nicht langsamer — sie macht den Irrtum

effizienter. Garbage in, garbage out. Deshalb zuerst die Linse putzen, bevor mehr Budget draufkommt.

02

Super-ROAS. Konto leer.

Der Klassiker: Der ROAS sieht explosiv aus, das Geld nicht. Verkäufe doppelt gezählt, Umsatz brutto statt netto. Mehr Budget, Agentur hin oder her — gleiches Ergebnis. Der Fehler saß nicht in der Agentur. Er saß in den Daten.

03

Die KI lernt ins Leere

Tracking fällt aus, niemand merkt's. Plugin, Template, ein stilles Leck. Die Maschine optimiert weiter — nur ohne echte Käufe. Wenn das Signal zurückkommt, braucht sie wieder Zeit. Ein kurzer täglicher Check verhindert genau das.

04

Verluste skalieren mit

Was die KI auf ROAS statt auf Profit steuert, wächst in beide Richtungen. Verluste skalieren genauso wie Gewinne — nur still und leise. Bis es zu spät ist. Kümmer dich drum.

„Verluste skalieren genauso wie Gewinne — nur still und

leise. Bis es zu spät ist. Kümmer dich drum.“

DEIN VORSPRUNG

Was du nach dem Call in der Hand hast

Die fünf Fehler haben wir durch. Danach weißt du, womit du die KI fütterst — und wie sie für dich arbeitet statt gegen dich. Kein Nerdfest. Das kannst du selbst prüfen und umsetzen.

01

Die KI sieht, was wirklich verkauft wurde

Du legst Shop, Meta, GA4 und Google Ads nebeneinander — gleicher Zeitraum. Derselbe Kauf zählt einmal, nicht doppelt. Dann lernt die Werbe-KI von echten Verkäufen, nicht von einem Zerrbild.

02

Ausfälle siehst du, bevor die KI ins Leere läuft

Morgens und abends reicht oft ein Blick: Wann kam die letzte Conversion? Extra-Check nach jedem Plugin- oder Template-Update. Das richtest du selbst ein — oder du automatisierst es. Die KI bekommt weiter echte Käufe, nicht Stille.

03

Die KI zeigt das Produkt, das der Kunde wollte

Eine Produkt-ID im Tracking, dieselbe im Feed: Wenn die zusammenpasst, greift dynamisches Retargeting. Die Anzeige zeigt genau das, was jemand angesehen oder in den Warenkorb gelegt hat — nicht irgendwas.

04

Die KI trainiert auf Käufe, nicht auf Zufalls-Klicks

Du prüfst die Verweildauer je Kampagne und optimierst auf Käufe, nicht auf Klicks. Die KI bekommt Zielgruppen mit echtem Interesse — nicht Leute mit null Interesse, für die du nur Budget verbrennst.

05

Die KI jagt Profit, nicht nur den schönen ROAS

Du rechnest die Gewinnschwelle für deinen Aktionspreis aus und gibst der Werbe-KI den Deckungsbeitrag statt nur den Umsatz. Dann schiebt sie Geld zum Gewinn-Star — nicht zum Umsatz-Star, der dich ins Minus dreht.

„Traffic ist Treibstoff. Conversion ist Cash."

Richtig eingestellt holt deine Marketing-KI aus beidem mehr raus: den richtigen Traffic und mehr Verkäufe. Wie von Geisterhand.

Jetzt direkt in deinen Kalender eintragen

Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr (Europe/Berlin). Live in Zoom, ohne Anmeldung.

Jetzt in deinen Kalender eintragen

Lass dich gerne informieren.

Kein Spam-Funnel. Nur eine Erinnerung für das Training — oder die Aufzeichnung, falls du es verpasst. Schreib einfach über WhatsApp an 0162 4358807, der Text ist schon fertig.

WhatsApp

Erinnerung + Aufzeichnung

1 Stunde vorher, mit Link

1 Tag vorher, mit Link

„Schick mir bitte eine Stunde vorher oder einen Tag vorher eine Erinnerung mit dem Link."

Per E-Mail benachrichtigen lassen

Du kannst dich auch per E-Mail erinnern lassen. Kein Newsletter, keine Serie — nur ein Reminder für das Training.

Erinnerung + Aufzeichnung

1 Stunde vorher, mit Link

1 Tag vorher, mit Link

Betreff und Text sind schon fertig – trag einfach deine eigene Adresse als Empfänger ein.

Aus der Praxis für die Praxis.

Ich bin Florian Schoel, Gründer von Shoplytics. Seit über 20 Jahren bin ich im E-Commerce und seit über 15 Jahren in der Beratung und Optimierung von

Onlineshops — aus der Praxis für die Praxis.

Meine Mission: dich als Inhaber unabhängiger machen. Von Meinungen, Agenturen und Bauchgefühl. Was du heute hörst, bringt dich auf Augenhöhe — und oft einen Schritt weiter, weil die meisten das hier null auf dem Schirm haben.

Aus derselben Arbeit ist das Buch *Umdenken* entstanden. Und ja: Tracking ist hier kein Technik-Nerdfest. Es ist digitales Zuhören. Danach kannst du selbst entscheiden, was du umsetzt.

20+ Jahre E-Commerce **15+ Jahre Shop-Beratung** **450 Shops im Tracking**

Buch: Umdenken

Was du mitnimmst

Du weißt, womit du die KI füttern musst. Du erkennst die Gefahren, bevor sie skalieren. Und du hast Hebel aus der Praxis — ohne technisches Nerdfest, unabhängig von Meinung und Bauchgefühl.

Bis Donnerstag, 18 Uhr.

Komm live dazu. Ich zeige dir, wie du die KI für deinen Shop arbeiten lässt — und worauf sie nicht allein gelassen werden darf.

shoplytics.de/webinar

In den Kalender eintragen

Zoom-Link öffnen

© Shoplytics · Live-Webinar, frei zugänglich, ohne Anmeldung